

Bernhard von Weimar, 1604—39.

Christian August (?).

Die Albertinische Linie.

Albrecht der Beherzte, 1442—1500.

Georg der Bärtige, 1471—1539.

Heinrich der Fromme, 1473—1541.

Johann Georg III., 1647—91.

Brandenburgische Fürsten.

Johann Georg, 1525—98.

Joachim Friedrich, 1546—1608.

Christian von Bayreuth, 1581—1655.

Joachim Ernst von Ansbach, 1583—1625.

Johann Sigismund, 1572—1619.

Albrecht von Ansbach, 1620—67.

Georg Wilhelm, 1595—1640.

Johann Friedrich von Ansbach, 1654—86.

Friedrich Wilhelm, 1620—88.

Christian Wilhelm von Magdeburg, 1587—1665.

Georg Albrecht von Bayreuth, 1619—66.

Die Bilder scheinen in der Hauptsache um 1670 gemalt zu sein. Viele von ihnen sind von großer Feinheit in der Durchbildung. Obgleich Kopien nach verschiedenen Meistern, sind die Bilder durchaus einheitlich im Ton.

Im Billardzimmer.

Bildnis des Kurfürsten Moritz von Sachsen, † 1553.

Auf Holz, in Oel, 27 : 37 cm messend.

Ganze Figur, nach rechts gewendet, in schwarzem Anzug.

Kopie des 17. Jahrhunderts nach Lukas Cranach. Rechts oben das Kurwappen.

In der Galerie.

Bildnis des Kurfürsten August von Sachsen, † 1586.

Auf Leinwand, in Oel, 23 : 29 cm messend.

Bruststück, in kleinem, grauem Filzhut mit reicher Schnur, Halskrause, Pelzschaupe, in der Linken die Handschuhe, die Rechte zur Brust erhoben. Der vollergraute Bart, die grauen Augen, das mißmutige Gesicht entsprechen dem Kurfürsten August. Auf einem Irrtum beruht wohl die Bezeichnung: Anno 1582 Aetatis 53., da August 1526 geboren wurde, also 1582 56 Jahre alt war.

Im kleinen Efszimmer.

Bildnis desselben.

Auf Leinwand, in Oel, 46 : 57 cm messend.

Kopf, nach vorn schauend, mit hoher schwarzer Mütze, darum ein reiches Band in Goldschmiedearbeit.

Der Kurfürst in seinen letzten Lebensjahren, mit grauem Bart, verschwommenen Zügen.

Grünlich im Ton. Wohl Kopie aus dem Ende des 16. Jahrhunderts.

In der Galerie.